

**GEMEINDE-  
BRIEF**

**NOVEMBER  
2011**

**AUF  
DER  
HÖHE**



Freie evangelische Gemeinde Solingen



**Impuls: Zuflucht**

**Gedanken (nicht nur) zur  
dunklen Jahreszeit**

**Aufderhöher Weihnachtsmarkt**

**Grundsteinlegung Gemeindehaus**



## Zuflucht

**Für die Seinen ist der Herr voller Güte,  
eine sichere Zuflucht in Zeiten der Not.  
ER kennt alle, die bei ihm Schutz suchen.**

Nahum 1,7 GNB

Ich mag keine Gewalt. Wenn Menschen in Situationen kommen, aus denen sie nicht fliehen und gegen die sie sich nicht wehren können, dann macht mir das Angst.

Die Szenen in meinen mittelalterlichen Romanen überblättere ich, Filme sehe ich ohnehin nicht und die Nachrichten lassen mich nicht selten ratlos zurück. Ich lehne Willkür in Hierarchien

ab und komme sogar aus konfliktbehafteten Begegnungen manchmal verstört heraus.

Weshalb beschreibe ich das so ausführlich? Weil das Umfeld unseres Monatsverses ein durchaus gewalttägliches ist.

Der Prophet Nahum richtet seine Vision gegen Ninive. Sie ist die Hauptstadt der Assyrer, die sich Macht und

Reichtum durch Gewalt sichern. Und der Gott Israels als mächtiger König greift nicht minder durchschlagend ein. Wieder Gewalt. Wahrlich, dieses

Buch der Bibel möchte ich nicht als Film sehen müssen.

Und dann steht in diesem biblischen Buch dieser Vers:

„Für die Seinen ist der Herr voller Güte, eine sichere Zuflucht in Zeiten der Not. ER kennt alle,

die bei ihm Schutz suchen.“

Was mache ich mit diesem Vers in dieser Umgebung?

Mein erster Gedanke ist: Der passt hier gar nicht hinein, viel zu viel Krieg für gute Worte. Mein zweiter Gedanke aber ist vielleicht weiser: Wo sonst macht Schutz Sinn, wenn nicht mitten im Krieg? Besonders in Zeiten der Not brauche ich den Herrn voller Güte.



Also wird die Botschaft sinnvoll: Wenn es dir übel ergeht, dann ist Gott dein Schutz, deine Burg, deine Zuflucht. Er kennt dich!

Soweit gut. Und – ist das erlebbar? Ich zögere mit meinem schnellen „JA“. Denn es könnte implizieren, dass ich dann alles verstehe, einordnen kann und meinen Frieden habe mit dem, was geschieht.

Aber genau das erlebe ich halt oft nicht. Wenn Krankheit und Tod ins Leben bricht, wenn Arbeitsplätze verloren gehen, wenn in U-Bahn-Stationen Menschen erschlagen werden oder Kinder Missbrauch erleben. Das verstehe ich nicht. Da will und kann ich keinen Sinn erkennen. Darüber habe ich keinen Frieden.

Ich erinnere mich an den Tod einer jungen Kollegin. Am Sarg wollten mir schlicht keine Worte einfallen bis auf die: Gott, wir verstehen dich nicht. Aber mit genau diesem Nicht-Verstehen und mit unserer Verzweiflung wenden wir uns nun an dich und nicht von dir ab. Halte uns fest!

Davon können Menschen berichten. Manchmal erst nach langer Zeit und vielen inneren Kämpfen. Doch dann sollten wir einander daran teilhaben lassen. Dafür können wir Gott loben. Denn damit bricht sich sein Wort Bahn in unser Leben:

Ich halte dich fest, ich vergesse dich nicht und bei mir findest du Unterschlupf.

*Andreas Meier*

### Aufbau der Weihnachtsmarktбудen

Am 19.11. werden die Verkaufsbuden für den Aufderhöher Weihnachtsmarkt aufgebaut. Dazu sind wie immer kräftige Helfer gefragt.

Die Organisation der Teams für den Auf- und Abbau übernimmt Volker Grass.



*ag*

## Gebetstag für Evangelisation und Erweckung

Am 19.11. findet gemeinsam mit der FeG Solingen-Mitte der „Gebetstag für Evangelisation und Erweckung“ im Gemeindehaus in der Oststraße 32 statt. Pastor Rüdiger Franz und Hartmut Fehler haben den Ablauf der Veranstaltung wie folgt geplant:

- 10:15 Uhr: „Ankommen“ – Start in den Tag mit geistlichem Impuls
- 11:00 Uhr: 1. Gebetsteil in Gruppen
- 11:30 Uhr: Wechselmöglichkeit in die nächste Gruppe
- 11:40 Uhr: 2. Gebetsteil in Gruppen
- 12:15 Uhr: Pause mit Imbiss
- 12:50 Uhr: 3. Gebetsteil in Gruppen
- 13:20 Uhr: Ende in den Gruppen
- 13:30 Uhr: Ausklang, Sendung, Segen (bis ca. 14:00 Uhr)

In den Gebetszeiten stehen Gruppen mit verschiedenen Themen zur Auswahl:

- Gruppe 1: Wir beten für unser Land, Politik und unsere Gesellschaft.
- Gruppe 2: Wir beten für unsere Gemeinden, Belebung und Erneuerung.
- Gruppe 3: Wir beten für Evangelisation und Gemeindegründung.
- Gruppe 4: Wir beten für diakonisches und soziales Engagement.
- Gruppe 5: Wir beten für Weltmission.

Wer bei der gesamten Veranstaltung dabei ist, kann an drei Gebetsgruppen teilnehmen. Eine kürzerer Besuch des Gebetstages ist aber selbstverständlich auch möglich. Es wird einen Flyer für die Veranstaltung geben. Dieser wird im Foyer der Kapelle ausliegen.

*hf/ag*

## Gemeindemitgliederversammlung

Am 28.11. findet um 20:00 Uhr in der Bethanien-Kapelle eine Gemeindemitgliederversammlung statt, zu der alle Mitglieder unserer Gemeinde herzlich eingeladen sind. Die Einladungen mit der Tagesordnung werden über die Postfächer in der Kapelle verteilt.

*ag*

## Missionarisch-seelsorgerlicher Einsatz am Ewigkeitssonntag

Am 20.11. ist Ewigkeitssonntag/Totensonntag. An diesem Tag verteilen seit vielen Jahren Christen evangelistische Schriften auf den Friedhöfen unserer Stadt. Dabei kommt es oft zu guten Begegnungen mit Menschen, die an diesem Tag das Grab lieber Angehöriger oder Freunde besuchen. Wir Christen haben durch unseren Glauben an Jesus Christus eine Hoffnung über dieses irdische Leben hinaus. Wo könnte es wichtiger sein davon zu erzählen und Trauernden zur Seite zu stehen als am Ort der Trauer und des Gedenkens.

Ingrid Theis hat, wie in den vergangenen Jahren, die Verantwortung für die Verteilaktion auf dem Friedhof Rupelrath übernommen und ist dankbar für Personen, die ihr bei dem missionarischen und seelsorgerlichen Einsatz am Ewigkeitssonntag helfen – und dabei geht es jeweils um „2-Stunden-Schichten“ zu zweit.

*Ingrid Theis*

## Danksagung



Wir möchten uns bei allen bedanken, die unsere Hochzeit durch Hilfe bei den Vorbereitungen, die vielen Glückwünsche, kleine und große Aufmerksamkeiten, Überraschungen und Spaß an unserer Feier, zu einem für uns wunderschönen und unvergesslichen Tag gemacht haben.

*Anke und Marcel Müller*

## Gedanken (nicht nur) zur dunklen Jahreszeit

Jesus stirbt am Kreuz. Er fragt seinen Gott: Warum hast du mich verlassen (Mt 27,46)? Genauso fragen auch wir, wenn wir leiden. Und diese Frage ist wichtig und gut. Diese Frage lässt uns nicht sprachlos leiden, sondern gibt unserer stummen Klage Worte. Nein, das ist kein wohlformuliertes Gebet. Nein, das ist ein Schrei. Vielleicht auch ein Vorwurf. Auf jeden Fall eine Frage.

Und diesen Fragen sind wir nicht entrückt. Sie werden kommen. Und sie dürfen raus. Ja, sie müssen raus. Das Schmerzensreiche, Leidvolle, Widersprüchliche und Glauben-Erschütternde will Gestalt gewinnen – in der Sprache der Klage.

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Dieser Gebetsschrei Jesu ist nicht seine eigene Sprache. Es sind die Worte des 22. Psalms. Wenn man am Boden zerstört ist und auch der eigene Glaube darniederliegt, weil man den Tod eines geliebten Menschen zu verkraften hat oder andere schwere Wegstrecken, dann liegt auch oft die eigene Gebetsprache darnieder. Wie gut, wenn einem dann Liedstrophen ihre Worte anbieten und ich mir fremde Sprache zu eigen machen kann.

In solch einer Lebens- und Glaubenssituation wird deutlich: Wir sind bedürftige Wesen. Das, wovon wir eigentlich leben, das können wir weder herstellen noch kaufen: Liebe, Glaube, Hoffnung. Auch nicht die Freundschaft, nicht die Vergebung, nicht die eigene Ganzheit. Wir sind bedürftig. Du bist ein Fragment, unvollständig und unvollkommen. Im hohen Alter, in Krankheit und in der Nähe des Todes, da finden wir am ehesten die Gnade dies zu erkennen. Wir können uns nicht in den eigenen Händen schützend bergen. Wer leidet, der hat keine Kraft mehr. Wer noch weniger Kraft hat, der muss gepflegt werden. Ja, die Bedürftigkeit ist ein Grundzug unseres Menschseins. Und wir sind als Menschen und Glaubende herausgefordert dies anzunehmen. Ich ahne in der Begegnung mit bettlägerigen Menschen, dass das Wort „Bedürftigkeit“ viel zu glatt klingt: arm an eigener Kraft, sehr eingeschränkte Bewegung, begrenzte Zukunft. Das Wort „loslassen“ fällt mir ein. Die eigene Stärke und Gesundheit – loslassen (müssen), irgendwann. Sich loslassen und schließlich – irgendwann – bereit werden, das eigene Leben

völlig loszulassen. Ein älteres Wort ist „ergeben“: sich ergeben. Sich aus der Hand geben. Warum? Weil man spürt, dass es nicht ausreicht, nur bei sich selbst gut aufgehoben zu sein. Ja, das wird unausweichlich kommen, die Erfahrung, dass man mit der eigenen Kraft irgendwann verloren ist, weil sie schlichtweg nicht mehr zum Leben reicht. Darauf könnte man mit Ver-

zweiflung reagieren oder man könnte die eigene Bedürftigkeit annehmen, sich aus der Hand geben und dann nach der klagenden Frage aus Ps 22,2 mit Jesus sich der Bitte aus Ps 31,6 entgegenstrecken: In deine Hände befehle ich mein Leben (Lk 23,46) – in meiner letzten Stunde und auch schon in den vielen vorletzten und vorvorletzten.

*Volker Muhlack*

## Aufderhöher Weihnachtsmarkt am 3. und 4.12.



Bald – genauer gesagt in sechs Wochen – ist es wieder mal so weit: 2. Advent, Aufderhöher Weihnachtsmarkt im Bethanien-Park. Im letzten Jahr – wer erinnert sich nicht daran – hatten wir zu dieser Zeit unglaublich

heftigen Schneefall. Es war traumhaft schön im Bethanien-Park – aber leider blieben die Besucher, Chöre, Ponys ... im Schnee stecken und die Bühne sowie die beliebte Eisenbahn konnten nicht aufgebaut werden.

*Bitte umblättern ...*

## Aufderhöher Weihnachtsmarkt am 3. und 4.12. (Fortsetzung)

Der Aufderhöher Weihnachtsmarkt ist für viele Bürger Solingens und benachbarter Städte schon zu einer festen Institution geworden. Und deshalb werden wir das erfolgreiche Konzept „unseres“ Weihnachtsmarktes auch in diesem Jahr versuchen mit Unterstützung vieler Helfer in die Tat umzusetzen.



Ja, wir brauchen viele Helfer! Deshalb wird es höchste Zeit, Mitarbeiter zu finden, damit der Weihnachtsmarkt wieder ein besonderes Erlebnis für alle wird. Denn das hat unseren Weihnachtsmarkt in den letzten Jahren ausgezeichnet – das Engagement und die gute und fröhliche Zusammenarbeit von Menschen aus verschiedensten Bereichen unserer Gemeinde und dem Diakonischen Werk Bethanien. Und das alles, um sozial-missionarische Projekte zu unterstützen und gleichzeitig

unsere Gemeinde und das Diakonische Werk Bethanien in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

In diesem Jahr kommt der Erlös folgenden Organisationen zugute:

### **Kinder-Tisch Vohwinkel e.V.**

Der *Kinder-Tisch Vohwinkel e.V.* in Wuppertal fördert die Bildung, die gesunde Ernährung und die Freizeitgestaltung von Kindern. Derzeit werden durch das Angebot einer kostenlosen, warmen Mahlzeit täglich mehr als 30 Kinder im Stadtteil Vohwinkel erreicht. Der Verein unterstützt ohne Vorbehalte und ohne Überprüfung ihrer Situation die Kinder, die dort zu Gast sind. Er steht zu seiner christlichen Motivation und sieht sich dem diakonischen Auftrag der Kirche verpflichtet. Er ist nicht an öffentliche Träger, Parteien und Glaubensrichtungen gebunden und heißt jedes Kind, unabhängig von Herkunft und Konfession, willkommen.

### **Bethanien mobile Pflege Dortmund**

Schwerstkranke und schwerstbehinderte Kinder werden rund um die Uhr von ihren Eltern und von Mitarbeitern Bethaniens gepflegt und betreut. Wir wollen Möglichkeiten schaffen, dass

diese Kinder, ihre Geschwister, Eltern und Großeltern auch einmal einen besonderen Tag erleben können, zum Beispiel einen Ausflug, ein Fest ...

Die Weihnachtsbotschaft den Besuchern nahezubringen und uns als Freie evangelische Gemeinde vorzustellen ist wieder ein wichtiges Anliegen. Dafür wollen wir christliche Literatur und mehr in der „Bücherstube“ anbieten. Auch unser sehr geschätztes und beliebtes „TOP-Kochteam“ unter der Leitung von Bernd Müller ist wieder mit kulinarischen Köstlichkeiten dabei. Bevor es wieder so richtig losgeht, sind „starke Typen“ für den Aufbau

der Weihnachtsmarktstuden am 19.11. gefragt. Volker Grass stellt die Mannschaften für den Auf- und Abbau zusammen (siehe Seite 5).

Alle Jahre wieder sind selbstgebackene Plätzchen ein Renner – helfen Sie mit und geben Sie Ihre „Produktion“ im Mutterhaus ab. Bitte legen Sie eine Liste der Zutaten bei (nicht das komplette Rezept), denn es gibt viele Menschen, für die diese Information wichtig ist. Und nicht vergessen: Beten Sie mit für äußeres Gelingen und für gute Begegnungen auf dem Weihnachtsmarkt. Es bleibt dabei: „Unser“ Weihnachtsmarkt ist mehr als eine super Aktion in der Adventszeit in Solingen!

Hartmut Fehler



## Regelmäßige Veranstaltungen

- Sonntag** 10:00 Gottesdienst  
 10:00 Kinder-Gottesdienst\* (an Sonntagen mit mehreren Gottesdiensten findet der Kinder-Gottesdienst zeitgleich zum späteren Gottesdienst statt)  
 11:30 ½ 12-Gottesdienst (viermal im Jahr)  
 11:33 Gottesdienst am 13.11.
- Montag** 19:00 Dare to move\* – Tanzen für Teens (Gästehaus/Andachtsraum)  
 20:00 Offener Gesprächskreis\* (Mutterhaus/Sitzungsraum)  
 7. und 21.11.: Text aus der ökumenischen Bibellese
- Dienstag** 19:00 im November kein Stadtgebet (sonst jeden 1. Dienstag im Monat)  
 19:15 Bläserchor
- Mittwoch** 9:30 „Spielkreis Regenbogen“\* für Eltern mit Kleinkindern bis 4 Jahre (Gästehaus/Klassenraum)  
 17:00 Mädchenjungschar\* (8–13 Jahre, Haus Buche)  
 18:00 Lauftreff  
 19:30 „Break-Inn“ für Jugendliche+Teens (Gästehaus/Speiseraum)  
 19:30 Probe Theatergruppe\* (Kapelle)
- Donnerstag** 9:30 bis 11:30 Uhr: Kinderkiste ist am 17.11. geöffnet  
 15:30 Bibel- und Gebetsstunde (kleine Kapelle)  
 03.11.: findet nicht statt  
 17.11.: Text aus der ökumenischen Bibellese  
 15:30 Seniorenkreis (kleine Kapelle)  
 10.11.: „Der Weg“, Pastor Volker Muhlack  
 24.11.: „Wie ein Fremder im eigenen Haus“, Anneliese Groß  
 20:00 Bibelarbeitsabend (Mutterhaus/Wohnzimmer)  
 24.11.: Psalm 119
- Freitag** 17:00 bis 19:00 Uhr: Floh-, Kinder- und Bücherkiste im Untergeschoss des Schwesternwohnheims geöffnet am 4.11. (1. Freitag im Monat)  
 17:15 Jungenjungschar\* (8-13 Jahre; Haus Buche/Speisesaal)  
 19:30 Teenkreis\* (13-19 Jahre; Mutterhaus/Teestube)
- Samstag** 10:00 Biblischer Unterricht\* am 26.11. (Mutterhaus/Teestube)

## Gottesdienste im November

- 06.11. So 10:00 Gottesdienst** mit Mahlfeier und Kurzberichten  
 Predigt: Pastor Volker Muhlack (1 Kor 11,29-34)  
 Leitung: Helga Albat  
 Kollekte: Gemeinde  
**Kein Kindergottesdienst** (Herbstferien)
- 13.11. So 10:00 Gottesdienst**  
 Volkstrauertag  
 Predigt: Pastor Volker Muhlack  
 Leitung: Sieghard Müller  
 Kollekte: Allianz-Mission
- 11:33 Gottesdienst**  
 Impuls: Pastor Volker Muhlack  
 Kollekte: Allianz-Mission  
**Kindergottesdienst**
- 16.11. Do 20:00 Liturgische Abendmahlfeier**  
 Buß- und Betttag  
 Leitung: Pastor Volker Muhlack und Wolf-Rüdiger Groß
- 20.11. So 10:00 Gottesdienst**  
 Predigt: Diethelm Strauch  
 Leitung: Thomas Sonnhüter  
 Kollekte: Gemeinde
- 10:00 Kindergottesdienst**
- 27.11. So 10:00 Gottesdienst**  
 Predigt: Pastor Volker Muhlack  
 Leitung: Jens Farrenkothen  
 Kollekte: Gemeinde
- 10:00 Kindergottesdienst**

Redaktionsschluss  
forum



1. Advent

## Sonstige Veranstaltungen im November

- 16.11. Mi 15:00 Treff aktiver Ruheständler: Bibelnachmittag/FeG Merscheid  
 19.11 Sa Budenaufbau für den Weihnachtsmarkt  
 Sa 10:15 Gebetstag in der FeG Solingen-Mitte  
 28.11. Mo 20:00 Gemeinemitgliederversammlung in der Kapelle

## FeG-Kongress 2012



Der FeG-Kongress hat sich in den letzten Jahren zu einer einzigartigen Möglichkeit entwickelt den Bund Freier evangelischer Gemeinden und seine Gemeinden miteinander zu erleben. Hier spürt man, dass Gemeinde größer ist als der eigene Horizont, hier lernen wir auch eine große Vielfalt an Gaben, Menschen und Projekten kennen.

Und vor allem: Gott spricht zu Einzelnen und zu uns als ganze Bundesgemeinschaft. Wenn dann noch eine gute Prise Spaß dazu kommt, gewürzt mit vielen Begegnungen neuer und alter Freunde – dann wird ein solcher Kongress einfach unvergesslich.

Das Thema „Aufbruch.Montag“ weist in die Richtung, in die wir gemeinsam gehen wollen. Unser Glaube bliebe unvollständig, wenn er sich nur auf den Sonntag oder andere Feiertage bezöge. Das Evangelium drängt ins Leben. Und der Kongress soll eine Zeit werden, in der wir von dieser Bewegung neu ergriffen werden.

Für viele von uns gehört der FeG-Kongress einfach zu den Ereignissen, die man miterleben muss.

Ich freue mich darauf, Sie an Pfingsten 2012 in Kassel zu begrüßen.

*Ansgar Hörsting  
 Präses des Bundes Freier  
 evangelischer Gemeinden*



## „Pakete zum Leben“

Am Samstag, den 15.10. haben wir – die FeGs Solingen-Mitte, Merscheid und Aufderhöhe – gemeinsam im Eingangsbereich des Kaufpark Solingen Aufderhöhe um Spenden für „Pakete zum Leben“ gebeten. Hinzu kam gespendetes Geld aus den Gemeinden und aus privaten Sammlungen. Von Kaufpark wurden uns Paletten mit den entsprechenden Lebensmitteln bereitgestellt, und so konnten die Pakete sofort gepackt und in den bereitstehenden Lkw der Auslandshilfe geladen werden. Am Ende der Aktion hatten wir 434 Pakete auf mehr als acht Paletten gepackt! Davon waren fast die Hälfte der Pakete durch die Spenden der Kunden zusammen gekommen. Das sind immerhin fast 2000 Euro!



Am Nachmittag wurden dann noch Pakete aus Wuppertal Ronsdorf abgeholt. Die dortige Gemeinde hatte dieselbe Aktion im Kaufpark Ronsdorf durchgeführt. Hier kamen noch einmal fünf Paletten hinzu!

Wir hatten viele, viele Helfer und ich hatte den Eindruck, dass alle eifrig und begeistert dabei waren, was nicht zuletzt an dem wunderschönen Herbstwetter lag. Es war auch schön, mal einige Geschwister aus den anderen FeGs kennenzulernen. Am Ende des Tages waren sich alle einig, dass wir diese Aktion wiederholen wollen.



*Clemens Baehr*

## Unser neues Gemeindehaus

### *FeQ-Bankkonto plus – Gemeinsam gelingt's!*

Am 18.9. fand im Rahmen eines Gottesdienstes die feierliche Grundsteinlegung unseres Gemeindehauses statt. Auch wenn aufgrund des Wetters nicht der gesamte Gottesdienst am Ort des Neubaus stattfinden konnte, spielte das Wetter doch zumindest beim Akt der Grundsteinlegung mit. ag

Es geht um mehr als ein neues Haus – wir brauchen

### *Raum zum Eintauchen und Auftauchen!*



## Geburtstage

**Herzlichen  
Glückwunsch**

Allen, die Geburtstag haben, wünschen wir mit dem folgenden Bibelvers ein gesegnetes, neues Lebensjahr:

Wie der neue Himmel und die neue Erde, die ich mache, vor mir Bestand haben, spricht der Herr, so soll auch euer Geschlecht und sein Name Bestand haben. (Jesaja 66,22)

In der gedruckten **forum**-Ausgabe werden an dieser Stelle die Geburtstagskinder unserer Gemeinde genannt.

## Gebetsanliegen

- Ari
- Heidi u. Holger Rabbach
- Familie Reusser
- Manuel Böhm
- Patrick und Familie
- Frauke Kipper

Bitte beten Sie für alle Kranken und für alle, die unter Lebenslasten, Ängsten und Nöten leiden

Verfolgte Christen

Japan

Solingen

Bitte beten Sie für mehr Mitarbeiter in den folgenden Bereichen:

- > Kindergottesdienst
- > Büchertisch
- > Spielkreis Regenbogen
- > Seniorenkreis
- > Musik
- > Ältestenkreis

Israel  
Arabische Welt  
Libyen und Syrien

Gemeindehaus-Neubau und Bauausschuss

Hungersnot in Ostafrika

Bitte beten Sie für Gottesdienste, die die Herzen der Menschen erreichen.

Gebet für die Arbeit der Auslandshilfe

.....  
(Mein persönliches Gebetsanliegen)

## Gebetsgruppen

- Jeden Sonntag 9:30 Uhr Gebet für den Gottesdienst
- 1. Dienstag im Monat: 19:00 Uhr Stadtgebet in der Stadtkirche am Fronhof
- Schwesterngebetskreis Bethanien
- Am 15. jeden Monats „24-Stunden Wächtergebet“ (Ansprechpartnerin: Ruth Hoffmann ☎ 2642250)

## Unsere Hauskreise

### Hauskreise ...

... bieten die Möglichkeit der Begegnung im privateren Rahmen – die Gastgeber laden zu sich nach Hause ein. Ein Hauskreisabend beinhaltet neben dem Gespräch über die Bibel oder ein aktuelles Thema eine Zeit des persönlichen Austauschs, des Betens und, wenn möglich, des Singens.

Wenn Sie gerne in einen Hauskreis gehen oder einfach einmal „reinschnuppern“ möchten, wenden Sie sich bitte an Helga Albat (☎ 2643113), die Koordinatorin und Ansprechpartnerin für die Hauskreise unserer Gemeinde.



Hauskreis Baehr/Theis

### Dienstag

19:30 Uhr	B. Feick/D. Fleuren	wöchentlich
20:00 Uhr	Schulz/Haase ☎ 653485	2. + 4. Di im Monat

### Mittwoch

20:15 Uhr	A.+K. Getschmann	14-täglich
-----------	------------------	------------

### Donnerstag

19:30 Uhr	K. Engel ☎ 3823019	14-täglich
20:00 Uhr	H. Rabbach ☎ 6454829	wöchentlich
20:00 Uhr	C. Schneider ☎ 6454272	wöchentlich
20:30 Uhr	C. Baehr/Theis ☎ 02175-180215	14-täglich

## Vorschau



02.12.	Stille im Advent	
03./04.12.	Weihnachtsmarkt	24.12. Christvesper und Christmette
09.12.	Stille im Advent	
11.12.	½ 12-Gottesdienst	25.12. Weihnachtsgottesdienst
16.12.	Stille im Advent	31.12. Jahresabschlussandacht

## Ansprechpartner in der Gemeinde

### Pastor

Volker Muhlack ☎ 60830  
☎ 0170-5219544  
E-Mail: pastor@feg-aufderhoehe.de

### Jugendreferentin

Sabine Schneider ☎ 66154  
☎ 0151-23273558  
E-Mail: sabine.schneider@feg.de

### Älteste

Helga Albat ☎ 2643113  
Andreas Meier ☎ 63-9136  
Sabine Schneider ☎ 66154

### Diakone

Clemens Baehr ☎ 02175-180215  
Karsten Engel ☎ 3823019  
Heike Grass ☎ 67852  
Christa Heymann ☎ 63-7014  
Manfred Kremers ☎ 66871  
Vera Müller ☎ 80283

### Bauausschuss

Volker Grass ☎ 67852

### Kassierer

Manfred Kremers ☎ 66871  
Kontoverbindung: Spar- & Kreditbank (SKB)  
58452 Witten; Bankleitzahl: 45260475  
Gemeindep konto: 9423800  
Baukonto: 9423840

### Besuchsdienst

Pastor Volker Muhlack ☎ 60830

### Fundraising-Leiter

Bernd Müller ☎ 80283

### Technik/Video/Hausmeister

Reinhold Wagner ☎ 62357  
Fax 2681729

### Abhol- & Fahrdienstleiter

Mike Völker ☎ 5463066

### Hauskreiskoordinatorin

Helga Albat ☎ 2643113

### Redaktionsteam

Hartmut Fehler, V.i.S.d.P. ☎ 6427924  
Achim Getschmann  
Jens Hahn ☎ 651978  
Eva Kremers ☎ 67294  
Regina Neufeld ☎ 205747  
Birgit Schäfer

Artikel, Anregungen etc. bitte an die **forum-**Mitarbeiter(innen) oder auch per E-Mail an forum@feg-aufderhoehe.de

Redaktionsschluss Dezember-**forum**:

13. November  
Erscheinungsdatum:  
27. November



**Jeden Sonntag Gottesdienst um 10:00 Uhr  
und am 13.11. zusätzlich um 11:33 Uhr.  
Sie sind herzlich eingeladen!**